

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/28/53

Erschienen am 23. Oktober 1956

Signatur ZS 1
3 FI 2

Die Umsatzentwicklung im Grosshandel  
Schnellbericht für September 1956

(5815)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.



ZG 43

Die Umsatzentwicklung im Großhandel des Bundesgebietes  
im September 1956

(ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen)

Monatlicher Warenabsatz, nicht Zahlungseingang

Anzahl der Be- richts- firmen	Großhandelszweig	Veränderung der Umsatzwerte in vH			
		Sept. 56 gegen Aug. 56	Sept. 55 gegen Aug. 55	Sept. 56 gegen Sept. 55	9 Mon. 56 gegen 9 Mon. 55
237	Lebensmittel	- 10	- 4	+ 5	+ 11
188	Gemüse und Früchte	- 13	- 15	+ 7	+ 8
129	Süßwaren	- 7	+ 7	- 2	+ 8
153	Bier, Spirituosen, Mineralwasser	- 9	- 19	+ 9	+ 9
213	Tabakwaren	- 7	- 3	+ 4	+ 10
299	Textilwaren darunter:	+ 28	+ 46	0	+ 7
80	Tuche und Futterstoffe	+ 41	+ 60	- 4	+ 1
65	Meterware, Wäsche, Damenkleidung	+ 17	+ 39	0	+ 7
154	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 28	+ 44	+ 3	+ 9
70	Schuhe	+ 30	+ 51	0	+ 11
162	Eisen und Stahl	0	0	- 4	+ 7
238	Holz	- 2	+ 1	- 6	0
206	Baustoffe	- 10	- 4	- 4	+ 10
116	Sanitärer Installationsbedarf	0	+ 7	0	+ 11
83	Werkzeuge, Beschläge, Kleineisenwaren	- 3	+ 5	0	+ 15
99	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	+ 13	+ 25	+ 3	+ 12
89	Hohlglas und Keramik	+ 4	+ 13	0	+ 11
201	Elektrogeräte und Leitungsmaterial	+ 7	+ 16	+ 6	+ 19
79	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	+ 17	+ 57	+ 16	+ 30
70	Farben, Lacke, Anstrichbedarf	- 9	- 7	+ 7	+ 12
78	Arzneimittel, Drogen, Kosmetika	- 4	0	+ 6	+ 12
57	Schreib- und Papierwaren	+ 18	+ 24	+ 11	+ 12
223	Getreide, Futter- und Düngemittel	+ 33	+ 27	+ 12	+ 8
Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage		- 3 vH - 7 vH	- 3 vH - 4 vH	- - 4 vH	- -

Hinweis auf Sonderbericht:

V/23/43 - "Die Familienbetriebe im Großhandel"

Bestellungen an Abteilung Z/3 des Statistischen Bundesamtes.

Die Umsätze des Großhandels haben sich vom August zum September - vorwiegend unter jahreszeitlichen Einflüssen - sowohl der Richtung als auch dem Ausmaß der prozentualen Veränderungen nach recht unterschiedlich entwickelt. Die Zunahmen traten hierbei im allgemeinen nicht so kräftig und die Abnahmen stärker als in der gleichen Zeitspanne des Vorjahres in Erscheinung. Trotz dieser saisonalen Umsatzabschwächung wurden jedoch von der Mehrzahl der Branchen - ausgehend von dem bereits hohen Umsatzniveau der Vormonate - die Ergebnisse des Monats September 1955 erreicht oder übertroffen. Im bisherigen Jahresablauf erzielten fast alle Fachzweige höhere Umsatzwerte als in den Monaten Januar bis September 1955.

In sämtlichen Branchen des Nahrungs- und Genußmittelbereiches lagen die Septemberumsätze niedriger als im Vormonat. Ein im Vergleich zu der Entwicklung der vorangegangenen Jahre entgegengesetzter Verlauf in der Umsatzbewegung ist beim Süßwarengroßhandel festzustellen, der diesmal weniger als im Vormonat absetzte (- 7 vH); die Umsätze blieben um 2 vH hinter denen des September 1955 zurück. Demgegenüber war der Absatzrückgang beim Biergroßhandel weit weniger ausgeprägt als im Vorjahr, so daß das Umsatzniveau des Monats September 1955 um 9 vH übertroffen wurde. Die Verkäufe des Lebensmittel- sowie des Tabakwarengroßhandels lagen trotz stärkeren saisonalen Rückgangs als vor Jahresfrist noch um 5 bzw. 4 vH über denen des vergleichbaren Vorjahrsmonats. Die Umsätze des Gemüse- und Früchtegroßhandels übertrafen dem Wert nach den Vorjahrsstand um 7 vH; infolge des höheren Preisniveaus dürfte hier allerdings der mengenmäßige Absatz noch unter dem des entsprechenden Vorjahrsmonats liegen.

Eine kräftige Belebung der Umsatztätigkeit zeigte wie stets in dieser Jahreszeit der Textilwarengroßhandel, dessen Verkäufe sich gegenüber dem Vormonat um 28 vH erhöhten. Die Zunahme war allerdings in allen Geschäftszweigen dieses Warenbereiches bedeutend niedriger als vom August zum September 1955. So ergaben sich im Tuch- und Futterstoffgroßhandel um 41 vH (Vorjahr + 60 vH), im Meterwarengroßhandel um 17 vH (Vorjahr + 39 vH) sowie im Großhandel mit Wirk-, Strick- und Kurzwaren um 28 vH (Vorjahr + 44 vH) höhere Umsatzwerte als im August dieses Jahres. Die Verkäufe lagen damit beim Wirk- und Strickwarengroßhandel um 3 vH höher und beim Tuch- und Futterstoffgroßhandel um 4 vH niedriger als im vergleichbaren Vorjahrsmonat, während beim Meterwarengroßhandel die Absatzwerte gegenüber dem September 1955 unverändert blieben. Vom Textilwarengroßhandel insgesamt wurde hiernach im September ebensoviel und in den vergangenen 9 Monaten um 7 vH mehr als im vergleichbaren Vorjahrszeitraum verkauft.

Eine ähnliche Entwicklung nahm auch der Umsatzverlauf des Schuhgroßhandels. Mit einer Zunahme der Umsatzwerte dieses Fachzweiges um 30 vH gegenüber

dem Vormonat (Vorjahr + 51 vH) lagen die Verkaufsergebnisse etwa auf gleicher Höhe wie vor Jahresfrist. Im Vergleich zu den Monaten Januar bis September 1955 ergaben sich für dieses Jahr hier Mehrumsätze von 11 vH.

Im Bereich des Bau- und Wohnbedarfs war der Anteil derjenigen Fachzweige, die gegenüber dem Vormonat Umsatzrückgänge zu melden hatten, größer als im vorangegangenen Jahr. Dies trifft vor allem für die von dem Ausmaß der Bautätigkeit unmittelbar abhängigen Branchen zu, die auch die Höhe der Septemberumsätze 1955 diesmal nicht oder nur knapp erreichten. In dieser Gruppe konnten lediglich der Großhandel mit Elektrogeräten und Leitungsmaterial sowie der Farben- und Lackegroßhandel den entsprechenden Umsatzstand des Vorjahres um 6 bzw. 7 vH verbessern.

Unter den mehr für den Hausrat und Wohnbedarf liefernden Fachzweigen erzielten bei saisonal steigenden Umsätzen der Großhandel mit Haus- und Küchengeräten, Öfen und Herden um 3 vH höhere und der Großhandel mit Hohlglas und Keramik etwa gleich hohe Verkaufsergebnisse als im September 1955. Vom Großhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten, dessen Umsätze bereits seit Jahresbeginn die Monatsergebnisse des vorangegangenen Jahres übertrafen, wurde trotz der weitaus geringeren Zunahme gegenüber dem August als im Vorjahr (+ 17 vH, im Vorjahr + 57 vH) wiederum wesentlich mehr als im September 1955 (+ 16 vH) abgesetzt.

Die Umsätze des Landhandels stiegen vom August zum September saisonüblich weiterhin kräftig an (+ 33 vH) und überschritten damit das Niveau des gleichen Vorjahrsmonats dem Wert nach um 12 vH.

#### Hinweis auf Statistischen Bericht der Reihe V/37:

In den Statistischen Berichten der Reihe V/37 werden etwa 5 Wochen nach Berichtsmonat die Meßziffern zur Umsatzentwicklung im Großhandel veröffentlicht. Sie enthalten die Meßziffern des Berichtsmonats, der beiden vorangegangenen Monate sowie der entsprechenden Vorjahrszeit.

Bezugspreis jährlich DM 2.-- zuzüglich Versandkosten.

Bestellungen an Abt. Z/3 des Statistischen Bundesamtes.